

## II. ECK & OBERG EIGENKAPITAL-SYMPOSIUM

Am 15. Februar 2007 empfing das Kieler Familienunternehmen ECK & OBERG wieder um die 100 Gäste zum II. ECK & OBERG Eigenkapital-Symposium auf Gut Knoop. Nach einem Prosecco-Empfang referierten Fachleute aus der Wirtschaft und Politik über das Thema Private Equity und der deutsche Mittelstand. **Christian Eck** eröffnete den Abend und stellte das Kieler Familienunternehmen vor, das sich in den letzten Jahren sowohl mit exklusiven Vortragsabenden als auch mit erstklassigem Know-How und guter Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten einen Namen machte.

**Dipl.-Kfm. Markus Oberg CFEP** hielt einen Vortrag mit dem Thema „Die Wichtigkeit von Private Equity für die Wirtschaft oder den Heuschrecken sei Dank“. Anschließend folgte der Hamburger **Prof. Dr. Günther Strunk** von Strunk | Kolaschnik Rechtsanwälte, Steuerberater mit dem Thema „Steuerliche Brennpunkte bei Unternehmensfinanzierungen – Private Equity, Wandelanleihen und weitere Alternativen zur Kreditfinanzierung“. **Max Schön** von der Baltik AG in Lübeck referierte aus der Praxis über „Unternehmer und PrivateEquityFonds – Wie kann ich als Unternehmer Kapital erhalten?“.

Eine Podiumsdiskussion schloss die Vortragsreihe ab. Unter Leitung von KN-Wirtschaftsredakteur **Jörn Genoux** diskutierten **Wolfgang Kubicki** (MdL), **Dr. Yorck Walpuski** (Augenärzte im Wilhelminenhause), **Dipl.-Kfm. Björn Goerke** (WTSH) und **Dr. Gerd Rüdiger Steffen** (MBG) unter Einbezug des Publikums die Fragen „Was leisten WTSH und MBG für den Mittelstand? – Was braucht der Mittelstand?“.

Partner des Symposiums war wie in den letzten Jahren auch der politische Verband **ASU / BJU**. Die Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer bzw. der Bund Junger Unternehmer vertritt die Interessen der Familienunternehmen in Deutschland und Europa gegenüber Politik, Verwaltung sowie Öffentlichkeit. ASU und BJU zählen zusammen 6.500 Mitglieder, beschäftigen 1,88 Millionen fest angestellte Mitarbeiter und machen einen Umsatz von 208 Milliarden Euro.

In der Pause und im Anschluss an die Diskussion vertieften die Gäste in Gesprächen mit den Referenten die Themen und diskutierten einige Aspekte. Die **Home of Balance** Business-Lounge und die Chill-out-Musik des Pianisten verliehen dem Abend eine besonders angenehme Atmosphäre. Wein von **Martin's Weindepot** und Häppchen sorgten für das leibliche Wohl. Darüber hinaus probierten die Gäste noch andere Weine und den ein oder anderen Whisky. Besonders begehrt waren die Massagen des Home of Balance für Hände und Rücken. Am Ende des Abends bekam jeder Gast als Dankeschön für die Teilnahme eine weiße Rose und eine ASU-Tüte mit Informationen und einer Kosmetikprobe mit nach Hause.

Kiel's Lifestyle-Magazin **TANGO** hielt die Stimmung des Abends und die Gäste auf Fotos fest.

Einige Gäste nahmen auch in diesem Jahr wieder den BMW-Shuttle-Service des **Autohauses Hansa Kiel** in Anspruch und wurden von zu Hause abgeholt und zurück gebracht.



[www.eck-oberg.com](http://www.eck-oberg.com)

# ECK & OBERG

Innovative Finanzplanung



Wolfgang Kubicki MDL  
Fraktionsvorsitzender der FDP



Dipl.-Kfm.  
Björn Görke  
WTSH



Thomas Kühl  
Home of Balance



Max Schön  
Baltix AG, Lübeck



Dipl.-Kfm. Markus Oberg CFEP  
Vermögensmanagement  
Eck & Oberg GmbH & Co. KG



Manuel Langner  
Autohaus Hansa



Martin Sauer  
Martin's Weindepot



Christian Eck  
Projekt- u. Immobilien-  
finanzierung  
Eck & Oberg  
GmbH Co. KG



Dr. Steffen  
MBO, Igel



Prof. Dr.  
Günther Strunk  
Strunk Kolaschnik  
Hamburg

